# Da Capo

musikverein peuerbach

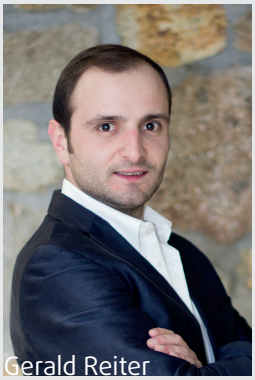


Der Musikverein in neuen Händen

# Vorwort



Leopold Ecklmair
Obmann



Gerald Reiter
Geschäftsführender Obmann

musik verein peuerbach

## Geschätzte Bevölkerung, liebe Freunde und Gönner des Musikvereins Peuerbach!

2015 war ein sehr erfolgreiches Musikerjahr

- **5. April 2015 – unser Frühlingskonzert – ein toller Erfolg**
- **Wir feierten auch 145 Jahre MVP - 17 Kapellen waren bei uns zu Gast**
- **Marschwertung – natürlich wieder eine Auszeichnung**
- **Konzertwertung in Eferding – 143,4 Punkte - Wir waren die Besten**
- **Familienkonzert – wir suchen junge Talente**

**Veränderungen im Verein:**
**Neuer Kapellmeister:**
Mag. Hermann Pumberger hat 3 Jahre lang sehr erfolgreich unseren Verein als Kapellmeister geleitet. Er konnte zahlreiche musikalische Erfolge mit uns gemeinsam feiern.
Aus beruflichen/zeitlichen Gründen (seit Herbst 2015 Musikschuldirektor in Attnang–Puchheim) musste er die musikalische Leitung zurücklegen.
Lieber Hermann – ein herzliches Dankeschön für deinen Einsatz und deine Leistungen für unseren Verein.

Ihm folgte im Jänner 2016 mit Patrick Gruber ein junger Vollblutmusiker aus Aistersheim.
Lieber Patrick – Viel Erfolg und Freude mit der neuen Aufgabe!

Kerstin Altmann hat von Rene Pfeiffer die Verwaltung unserer Finanzen übernommen. Ein herzliches Dankeschön an Rene für die vorbildliche Kassiertätigkeit!

Ein ganz tolles Event war das Familienkonzert, organisiert von Cornelia Reitböck, Kristina Etzl und Susanne Paster. Viele Jugendliche konnten erstmals Musikinstrumente ausprobieren. Die Begeisterung war sehr groß und wir konnten auch einige Talente entdecken. Ein herzliches Dankeschön für diese tolle Idee an Cornelia, Kristina und Susanne.

Ja, unsere Jugend ist bereit im Verein Verantwortung zu übernehmen – deshalb unser Motto für 2016 – Jugend voran!

Wir möchten uns auch an dieser Stelle bei den 3 Gemeinden, unseren Sponsorpartnern und bei der Bevölkerung sehr herzlich für die finanzielle Unterstützung bedanken.

Wir wollen auch 2016 die gemeinsamen Feste in unserer Region musikalisch begleiten, aber auch im musikalischen Wettbewerb mit anderen Musikkapellen ganz vorne mit dabei sein.

## Unser nächstes Konzert: Sonntag, 27.03.2016 - traditionelles Frühlingskonzert - Melodium Peuerbach

Wir freuen uns, wenn Sie diesen Abend gemeinsam mit uns genießen!

Leopold Ecklmair und Gerald Reiter


## Impressum

**Verleger u. Herausgeber:**
MV Peuerbach
**Für den Inhalt verantwortlich:**
Kerstin Bauer, Leopold Ecklmair, Kristina Etzl, Patrick Gruber, Susanne Paster, Johann Pühringer, Hermann Pumberger jun., Werner Pumberger, Cornelia Reitböck, Gerald Reiter, Tamara Rieger
**Layout:**
Michaela Schatzl
**Foto Quellen:**
Anton Eilmannsberger, Markus Jäger, Gerald Lugmayr, Richard Mayr, Christoph Mühlböck, Michaela Schatzl, MV Peuerbach
**Satz- und Druckfehler vorbehalten.**



Patrick Gruber
Kapellmeister

# Geschätzte Bevölkerung, liebe Freunde des MV Peuerbach!

Der Musikverein Peuerbach hat ein sehr erfolgreiches, aber auch intensives Jahr hinter sich. Das 145-jährige Jubiläum wurde bravourös gemeistert - dazu gratuliere ich dem Verein nochmals ganz herzlich! Spannend und sicherlich auch intensiv geht das Jahr 2016 weiter.

Als neuer Kapellmeister des MV Peuerbach freut es mich, ein paar Worte an Sie richten zu dürfen.

Seit knapp acht Jahren gibt es mit dem Musikverein Peuerbach eine enge Freundschaft.
Nicht nur musikalisch hat es mich oft hierher gezogen, auch die Kameradschaft, wie z.B. das alljährliche Fußballspiel gegen meine Heimat-Musikkapelle Aistersheim, war und ist für mich nach wie vor von großer Bedeutung.

In die Fußstapfen von Norbert Hebertinger und Hermann Pumberger zu treten und den Musikverein Peuerbach die nächsten Jahre musikalisch zu leiten, ist eine tolle Herausforderung für mich, der ich mit größtem Respekt gegenüber stehe und vor allem auch ernst nehmen werde. Die Aufgabe eines Kapellmeisters ist keine leicht zu nehmende, jedoch bin ich guter Hoffnung, diese mit dem gesamten Verein so erfolgreich wie möglich zu meistern.

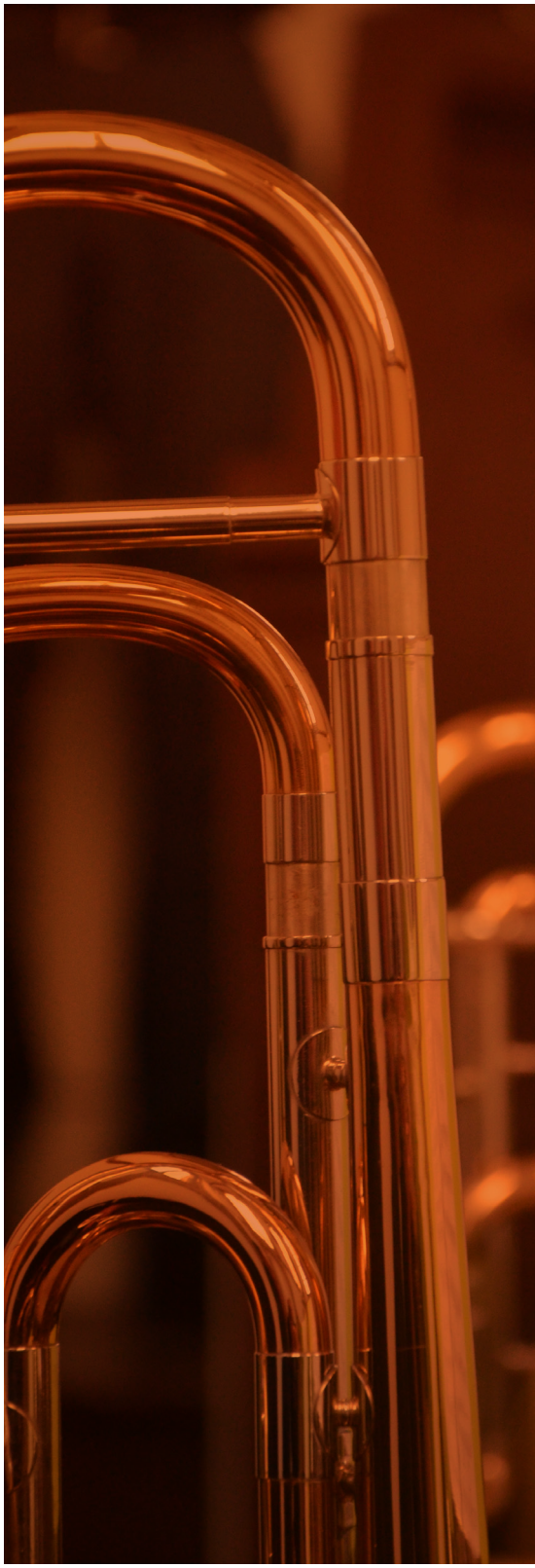
Für die Zukunft wünsche ich mir eine so gute Kameradschaft wie bisher, auch wenn ich nun als Kapellmeister tätig bin. Der Ausgleich zwischen Kameradschaft und notwendigem musikalischen Engagement ist von großer Wichtigkeit.

Ich freue mich auf gemeinsame herausfordernde und mitreißende Aufgaben und auf viele schöne Momente miteinander.

In diesem Sinne lade ich Sie ganz herzlich zum Frühlingskonzert am 27. März im Melodium Peuerbach ein.

Ich würde mich freuen, Sie dabei begrüßen zu dürfen.

Kapellmeister,
Patrick Gruber



# Interview Patrick Gruber



**Wie bist du überhaupt zur Musik gekommen - musikalische „Vorbelastung“ durch die Familie?**

Ausschlaggebender Grund für meinen musikalischen Werdegang war mein „Pauli“ Opa. Er war dazumals die Person, die mir jeden Tag beim Üben zuhörte und mich motivierte. Viel Lob habe ich von ihm geerntet - aber wenn ich mal nicht zum Tenorhorn gegriffen habe, weil es mich nicht „gfreit“ hat, hörte ich ihn schon rufen: „Was is denn los heit, geht leicht Blos'n nimma?“. Meine Eltern waren nie musikalisch engagiert. Aber auch ihnen muss ich ein großes Lob und Dank aussprechen. Sie haben mich wöchentlich, manchmal sogar täglich, in die Musikschule, zu Auftritten, Musikprobe usw. gefahren. Auch ohne deren finanzielle Unterstützung wäre mein musikalischer Lebenslauf nie auf diesem Niveau, wie er heute ist. Meine beiden Schwestern Theresa und Kristina sind ebenfalls mit der Musik sehr verbunden. Beide sind bei der MK Aistersheim seit Jahren aktive Musikerinnen - was mich persönlich sehr freut.

**Du bist leidenschaftlicher Posaunist und mit deiner Begeisterung für Musik steckst du uns in den Proben auch an. Als Fußballer hast du bei den Spielen MV Peuerbach gegen MK Aistersheim immer dein Talent unter Beweis gestellt. Bleibt in deiner Freizeit noch Zeit für andere Hobbies?**

Gerade Hobbies spielen bei mir eine wichtige Rolle. Neben meiner beruflichen Tätigkeit als Bankangestellter - die neben allen anderen Aktivitäten an erster Stelle steht - ist für mich klarerweise die Musik mein größtes Hobby. Sie begleitet mich schon seit meinem 8. Lebensjahr. Da die Musik aber auch viel Zeit beansprucht, in der man nicht immer „abschalten“ kann, war es für mich wichtig, mir ein Hobby zu suchen, welches mir die Möglichkeit gibt, mich vom Alltag ab und zu ausklinken zu können - Der Wald.
Als leidenschaftlicher Jäger ist die Natur für mich ein bedeutender Ausgleich, wo ich meinen Gedanken freien Lauf lassen kann. Bleibt dann noch Zeit, ist, wie schon erwähnt, auch das Kicken mit meinen Freunden ein wesentlicher Punkt, wo ich mich auspowern kann und meinen Kopf frei bekomme.

**Derzeit gibt es ja einige Kapellen, die eine/n KapellmeisterIn suchen. Warum hat es dich genau nach Peuerbach verschlagen?**

Durch die schon jahrelange freundschaftliche Beziehung zum MV Peuerbach ist mir die Entscheidung nicht sehr schwer gefallen. Es ist natürlich eine große Herausforderung die musikalische Leitung des Vereins zu übernehmen. Der MV Peuerbach war und ist ja im Bezirk Grieskirchen und darüber hinaus doch eine sehr bekannte und engagierte Kapelle. Die beiden Kapellmeister Norbert Hebertinger und Hermann Pumberger haben dahingehend eine großartige Arbeit geleistet.

**Wie wichtig ist für dich die Jugendarbeit im Verein?**

Die Zukunft liegt in den Händen der Jugend. Daher zählt für mich die Jugendarbeit zu einer der wichtigsten Aufgaben als Kapellmeister im Musikverein. Durch eine Intensive Jugendarbeit wird der Fortbestand eines Vereins gesichert. Die Jugend trägt einen wesentlichen Teil zum Erfolg des MV Peuerbach bei. Ein großes Dankeschön schon jetzt an das Jugendreferat. Ich schätze eure Arbeit sehr und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.



# Interview Hermann Pumberger

**Was waren die Gründe für die Übergabe des Taktstockes an einen Kapellmeister?**

Mit der Bestellung zum Direktor der Landesmusikschule Attnag-Puchheim wurde diese Region zu meinem beruflichen Lebensmittelpunkt. Neben weiteren Tätigkeiten geht es sich logistisch und zeitlich leider nicht mehr aus, diese schöne Aufgabe auszuüben. Die Entscheidung, meinen Heimatverein zurückzustellen, ist mir nicht leicht gefallen, aber es war die Richtige. Der Verein braucht für die Zukunft weiterhin jemanden, der zu 100% da ist und mit seinen Energien, Ideen und Visionen gebündelt sowohl zur musikalischen, als auch zur kameradschaftlichen Entwicklung beitragen kann.

**Was sind deine schönsten Erinnerungen an den Musikverein?**

Natürlich die letzten beiden Jahre - wir haben gemeinsam sehr viel erreicht: unter anderem wurden wir Bezirkssieger beim Blasmusikpreis und zweimaliger Punktesieger bei den Konzertwertungen. Wir durften das ORF Kaiserklänge Konzert in Bad Schallerbach und den ORF Radio Frühschoppen im Melodium Peuerbach musikalisch umrahmen. Des Weiteren gestalteten wir nachhaltige Konzerte verbunden mit Projekten mit der Landesmusikschule, dem Schlosstheater Peuerbach und der SNMS Peuerbach und Musikvermittlungsprojekte in den Volksschulen. Voriges Jahr, in unserem Jubiläumsjahr „145 Jahre Musikverein Peuerbach", übernahmen wir die Organisation eines Konzertes mit dem Internationalem Ensemble „Pro Brass".
Aber ganz besonders schöne Erinnerungen sind natürlich die vielen geselligen Stunden mit den Musikerinnen und Musikern.
Danke an alle (Musikerinnen und Musiker) für diese sicher intensive, aber großartige Zeit!

**Welche Ratschläge möchtest du dem Musikverein Peuerbach und dem neuen Kapellmeister Patrick für die Zukunft mit geben?**

Ich kenne Patrick Gruber nun schon seit vielen Jahren, da ich Kapellmeister der Musikkapelle Aistersheim war und er als junger, musikbegeisterter Mensch zum Verein kam. Patrick war auf seinem Instrument sehr zielstrebig und wurde zu einem ausgezeichneten Musiker. Zuletzt war er mein Stellvertreter und hat viel zum Erfolg des Musikvereins Aistersheim beigetragen. Ratschläge werde ich keine von mir geben, denn jeder Verein hat seine eigene Dynamik und jeder Kapellmeister arbeitet auf seine persönliche Art und Weise und die soll authentisch bleiben. Ich denke, dass beide Seiten gut zusammenpassen werden. Aber ich wünsche mir vom Musikverein, dass er Patrick die Zeit gibt, in die neue Aufgabe hineinzuwachsen. Patrick wünsche ich, dass es ihm gelingen möge, mit seiner freundlichen, begeisternden und gewinnbringenden Art, die Freude an der Musik zu vermitteln.

**Alles Gute!**

# Neu im Verein



## *Marlene Mühlböck*

### Querflöte

**Spitzname:** -
**Besonderes Kennzeichen:** Brille
**Alter:** 13 Jahre
**Unternimmt/Macht gerne:** Freunde treffen, Fotografieren
**Spielt gerne:** Flöte
**Isst gerne:** Pizza
**Mag gar nicht:** Lernen
**Will werden:** -
**Beim Verein, weil** mir das Musizieren in einer großen Gruppe Spaß macht.

# Hausruckviertler Aufbradler

*Für uns Aufbradler nimmt die Freude an der Musik einen großen Stellenwert ein. Miteinander zu musizieren und damit unsere Zuhörer zu unterhalten und zu begeistern, erfüllt uns mit großem Stolz. Über die Jahre, die wir bereits gemeinsam musizieren, hat sich eine Musikgruppe gebildet, die fest zusammengewachsen ist. Mit einem Mix aus traditioneller Volksmusik und modernen Stücken bieten wir ein kurzweiliges und abwechslungsreiches Repertoire. An dieser Stelle möchten wir Ihnen einen kurzen Rückblick über das Jahr 2015 geben.*

## Muttertags-frühschoppen 10.05.2015

Am 5. Mai veranstaltete die Landjugend Peuerbach den Muttertagsfrühschoppen auf dem Gelände des Heizkraftwerkes in Steegen. Während wir Aufbradler im Festzelt die Stimmung aufheizten, wurde auf dem Festgelände der Landjugend-Bezirksentscheid des Forstwettbewerbs ausgetragen. Mit schwungvoller Musik unterhielten wir die zahlreich erschienen Gäste und sorgten dafür, dass die Wettkämpfer ihre wohlverdienten Erfrischungen bei bester Unterhaltung genießen konnten.

## Hoffest 20.09.2015

Der 20. September gestaltete sich für uns zu einem besonderen Tag. An diesem Sonntag spielten wir zum ersten Mal auf dem Hoffest in Hengstberg. Hier konnten wir unsere große Stärke ausspielen. Diese Stärke ist das Musizieren mitten unter den Leuten, um eine angenehme Atmosphäre zu erzielen, bei denen sich die Gäste gut unterhalten und auch den persönlichen Kontakt mit uns Musikern aufnehmen können. Somit lernten wir sehr viele neue interessante Leute kennen, die sich an unserer Darbietung erfreuten.














# De kloane Partie

## Besuch aus Brokeloh

Anfang Juli besuchten uns wieder die Freunde aus Brokeloh anlässlich des Bezirksmusikfestes in Pollham. Am Donnerstagabend gab es einen herzlichen Empfang bei den Eltern von Thomas Peham. An diesem lauen Sommerabend wurden wir mit leckeren Grillspezialitäten und kühlen Getränken verwöhnt. DANKE an die Familie Peham für die Einladung!

## Goodstock 2015

Auch heuer ließ es sich der MV Peuerbach nicht nehmen, beim traditionell stattfindenden Goodstock mitzuwirken. Mit der Abordnung der „Kloanen Partie" sorgte man für tolle Stimmung. Organisiert wurde diese Benefizveranstaltung von der Grieskirchner Polizei AktivGemeinschaft (GriPoAG), welche den Reinerlös zur Unterstützung des Kinder Palliativ Netzwerkes einsetzte.

## Oktoberfest der Firma Aspöck

O'Zapft is! Bereits zum dritten Mal durfte die „Kloane Partie" das Aspöck-Oktoberfest musikalisch umrahmen. Es herrschte eine tolle Stimmung mit Gästen aus ganz Europa und den Aspöck-Mitarbeitern.
Am Foto „De kloane Partie" dirigiert von Domingos und Joao, der Geschäftsleitung von Aspöck Portugal.










# Rasselbande

## 2. Platz beim Jugendorchesterwettbewerb

Am 16. Mai spielten wir erstmals mit der Rasselbande bei einem landesweiten Jugendorchesterwettbewerb mit. Gemeinsam mit der „Jugendgruppe St. Willibald" und Gästen aus Heiligenberg zählte unser Orchester 50 JungmusikerInnen. Die Proben haben hierfür bereits im Jänner begonnen und fanden abwechselnd in St. Willibald und in Peuerbach statt. Genauso wie bei den Konzertwertungen für Orchester gab es auch bei diesem Wettbewerb Leistungsstufen, die allerdings auf das Alter der Jugendlichen abgestimmt wurden. Unter dem Namen „The freshmazing people" erreichten wir in der Stufe CJ hervorragende 89 von 100 möglichen Punkten. Somit waren wir in unserer Leistungsgruppe die Zweitbesten und von den insgesamt 19 Jugendorchestern, die aus ganz Oberösterreich angetreten sind, haben wir es auf Platz 5 geschafft.






## Grillfeier

Bevor die Rasselbande heuer in die wohl verdiente Sommerpause ging, veranstaltete das Jugendreferat eine gemütliche Feier beim Musikheim. Heuer wurden erstmals keine Bratwürstel und Käsekrainer gegrillt, sondern jede/r durfte sich ihren/seinen eigenen Burger kreieren. In gemeinsamer Runde und bei wirklich angenehmen Sommertemperaturen hatten wir Spaß beim Essen und versuchten die oft überdimensionierten Burger zu genießen.











## Ich werde zum Musikverein jetzt eilen…

Ich spür' die Luft in Bauch und Lung', da möchte ich was Sinnvolles tun.
Wie wär's mit einem Instrument zum Blasen? Das wär doch was für uns junge Hasen!
Am Anfang muss ich bestimmt viel üben, doch davon lass ich mich nicht betrüben.
Ich werde zum Musikverein jetzt eilen, denn ich möcht mich nicht länger langeweilen.
Ich werde dort viel Freude finden und mich mit anderen Musikern verbinden.

## Konzert für die ganze Familie

Unser traditionelles Konzert für die ganze Familie fand heuer am 1. Adventsonntag statt. Dies nahmen wir zum Anlass das Melodium in eine Musikwerkstatt des Christkinds zu verwandeln. Das Eröffnungsstück klang nicht so, wie wir es gewohnt waren. Schnell stellte sich allerdings heraus, dass das an unseren Musikinstrumenten lag: Die Klarinette von Andi fiel auseinander, die Züge bei der Tuba von Werner funktionierten nicht richtig und die Posaune von Markus war nicht richtig geölt. Damit für Weihnachten die Instrumente spielfähig waren, benötigten wir die Hilfe der großen und kleinen KonzertbesucherInnen. In den verschiedenen Abteilungen der Musikwerkstätte des Christkinds wurden die Instrumente geölt, repariert, zusammengebaut, geputzt und ausprobiert. Den Kindern (und auch den Eltern) machte das offensichtlich Spaß. Sie haben ihre Arbeit auch wirklich hervorragend gemacht, da nach den „Reparaturen" die Instrumente wieder voll funktionsfähig waren. Die weihnachtlichen Stücke klangen so wie sie sollten und spätestens bei „Winter Wonderland" war die Vorfreude auf Weihnachten geweckt. Den Ausklang fand das Konzert im Musikheim, wo es dann Gegrilltes von unserem Onkel Lois und Kinderpunsch und Punsch von den Marketenderinnen gab.

## JungmusikerInnenseminar

Im Juli 2015 fand in der Landwirtschaftlichen Berufs- und Fachschule in Waizenkirchen das JungmusikerInnencamp des Blasmusikverbandes (Bezirk Grieskirchen) statt. Auch von der Rasselbande nahmen MusikerInnen teil. Es wurde sowohl im Orchester, als auch in Ensembles musiziert. Neben den Proben gab es genügend Freizeit, die mit verschiedenen Aktivitäten, wie zum Beispiel einer Modenschau und einem Besuch im Freibad, verbracht wurde. Zum Abschluss des 4-tägigen Jugendcamps wurden die einstudierten Stücke im Rahmen eines Konzertes aufgeführt.

## Neu bei der Rasselbande

**Alwin Stockmayr** (Saxophon)
**Paul Weinzierl** (Trompete)
**Martin Huber** (Schlagwerk)
**Selina Bauer** (Klarinette)






# Das Blasorchester



## Familienkonzert

Im Jahr 2015 stand das Familienkonzert unter dem Motto „Die Musikwerkstatt des Christkinds". Zusammen mit der Rasselbande wurden den Zuhörerinnen und Zuhörern bekannte Weihnachtsstücke dargeboten. Für die Kinder gab es verschiedenste Aufgaben bei den Stationen der Musikwerkstatt zu absolvieren bzw. konnte man auch die Instrumente ausprobieren. Alle Beteiligten hatten sichtlich viel Spaß bei diesem Konzert.

## ORF-Frühschoppen

Musikalisch umrahmt wurde am 26. Dezember der Frühschoppen des ORF im Melodium u.a. vom Musikverein Peuerbach. Die Liveübertragung fand große Zustimmung bei den Zuhörerinnen und Zuhörern und so durften wir uns über sehr positives Feedback freuen.

## Marschwertung

Der Musikverein Peuerbach stellte sich im Rahmen des Bezirksmusikfestes St. Willibald der Marschwertung. Die intensiven Proben mit unserem Stabführer Peter Samhaber lohnten sich, denn mit 92,11 Punkten von möglichen 100 konnten wir auch diesmal wieder einen ausgezeichneten Erfolg erzielen.

## Pro Brass-Konzert

Unter dem Titel „Weil´s wurscht is... eine Musikrevue - formatfrei" begeisterte die Musikgruppe „Pro Brass" am 18. Oktober die Konzertbesucher im Melodium. Im ausverkauften Saal boten die Musiker dem Publikum eigene Kompositionen sowie Arrangements dar.
Das Ensemble Pro Brass tritt bereits seit über 30 Jahren auf; u.a. auch in Japan, Frankreich, Schweiz uvm. So war es uns eine Freude, dass sie auch bei uns in Peuerbach ihre musikalischen Highlights zum Besten gaben.

## Peuerbacher Stadtfest

Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes bzw. des anschließenden Frühschoppens im Zuge des Peuerbacher Stadtfestes ließ sich der Musikverein Peuerbach nicht nehmen. Mit bekannten Hits wurde trotz des sehr heißen Tages für ausgelassene Stimmung gesorgt.




## Frühlingskonzert

Bis auf den letzten Platz war auch 2015 wieder das Melodium beim Frühlingskonzert gefüllt. Ein besonderes Highlight war das Stück „Der Tanz mit dem Teufel", welches vom Schlosstheater darstellerisch umrahmt wurde. Auch unsere Gesangssolistin Anna Willich sorgte bei „Gold von den Sternen" und bei „Les Misérables" bei den Konzertbesuchern für Begeisterung.







## Punktesieger bei Konzertwertung

Am 7. November war es wieder soweit. Der Musikverein Peuerbach stellte sich auch heuer wieder der Konzertwertung des oberösterreichischen Blasmusikverbandes im Kulturzentrum Bräuhaus in Eferding.
Die Musikerinnen und Musiker freuten sich unter der Leitung von Hermann Pumberger mit den Musikstücken „Celebration" von Sigmund Andraschek und „To the Summit" von Robert W. Smith 143,4 Punkte von möglichen 170 erzielt zu haben. Durch diese hervorragende Leistung erreichten wir die höchste Punktezahl sowohl in unserer Leistungsstufe C als auch unter allen Blasorchestern, welche bei dieser Veranstaltung teilgenommen haben.



# Musik- und Kulturfest
# 145 Jahre Musikverein Peuerbach waren ein Grund zum Feiern

Besonders gerne blicken die Musikerinnen und Musiker auf das Musik- und Kulturfest, welches vom 26. bis 27. September 2015 im Melodium stattfand, zurück.
Das Fest startete Samstagnachmittag mit dem überregionalen Altmusikertreffen mit Musikantenstammtisch, wo das Bezirksorchester Ü35 unter der Leitung von Ernst Nimmervoll für gute Unterhaltung sorgte. Am Abend marschierten 17 Gastkapellen in Peuerbach ein und feierten mit uns unter dem Motto „Lederhose trifft fesche Dirndl" unser 145-jähriges Bestehen und die Marktmusikkapelle Haag am Hausruck begeisterte die Festbesucher mit musikalischen Highlights im Melodium. Auch die Flüchtlinge, welche in Peuerbach untergebracht sind, folgten unserer Einladung und nahmen am regen Geschehen teil.
Der Abschluss des Musik- und Kulturfestes galt dem Festzug zum Erntedankfest, sowie dem anschließenden Frühschoppen zum Tag der Blasmusik mit der „Kloanen Partie" des MV Peuerbach.

Ein besonderer Dank gebührt hier nochmals all unseren Helferinnen und Helfern, welche uns tatkräftig an diesen Tagen unterstützt haben.












# Wir Marketenderinnen

## „Ein Marketender ist jemand, der militärische Truppen begleitet. Er hat die Aufgabe, diese zu verpflegen und auch medizinisch zu versorgen.“

Der Begriff stammt noch aus dem mittelalterlichen Militärwesen.

**Doch was machen nun die Marketenderinnen zur heutigen Zeit alles im Verein?**
Als Marketenderinnen marschieren wir bei vielen Ausrückungen mit und „schmücken“ dabei in unserer schönen Tracht gemeinsam mit unserem Stabführer Peter die Front unserer Musikkapelle.
Wenn wir komplett sind, treten wir zu siebt an, was viele zum Staunen bringt, mindestens aber immer zu zweit.
Neben den Ausrückungen gibt es aber noch eine ganze Reihe anderer Dinge für uns zu tun.
Wir starten die Saison meist mit der Mithilfe beim Frühlingskonzert. Dabei kümmern wir uns um die Abendkassa, die Ausschank mit kulinarischem Angebot sowie darum, dass die Dekoration stimmt.
Im Mai geht's dann weiter mit dem Maiblasen. Frühmorgens treffen wir zusammen und eine Kiste mit Frühstück und Säften wird von uns vorbereitet. Gemeinsam mit den Musiker/innen und der Stärkungskiste nehmen wir am Anhänger des Traktors Platz und machen uns auf den Weg durch die Gemeinden. Bei jedem Haus wird fleißig aufgespielt, wofür es von den Bewohnern Spenden und die ein oder andere Stärkung für den Verein gibt. Diese Spenden nehmen wir Marketenderinnen immer dankend entgegen.
Außerdem starten im Mai die Marschproben, bei denen wir natürlich fleißig mitmarschieren müssen, da man in den ersten Reihen „Marschierfehler“ besonders leicht entdecken kann.
Der Sommer ist für uns Marketenderinnen mit den vielen Musikfesten die Hochsaison.
Ausgerüstet mit Körben, gefüllt mit frisch gekühlten Schnäpsen, versorgen wir nach dem Einmarschieren und dem Festakt die Musiker und Musikerinnen, sowie die Zuseher und Zuhörer.
Dabei treten wir viel mit der Bevölkerung und den Mitgliedern anderer Vereine in Kontakt und geben damit sozusagen eine Visitenkarte unserer Musikkapelle ab.
Solch ein Musikfest kann auch ganz schön anstrengend werden, doch es zahlt sich aus! Von den Einnahmen unterstützen wir viele Gemeinschaftsaktivitäten des Vereines, wie die Busfahrten zu Musikfesten, die Jause bei längeren Busfahrten (Musikskifahren, Musikausflug), die Blumendekoration, die kulinarische Stärkung bei der Konzertausschank und vieles mehr. Am Ende des Jahres wird bei der Weihnachtsfeier schön geschmückt, ein Punschempfang und die Bargetränke zum Feiern beigesteuert.

Im Herbst sind wir dann beim alljährlichen Musikfrühschoppen am Tag der Blasmusik bei verschiedenen unterstützenden Tätigkeiten zur Stelle.
Eine von uns sieben repräsentiert uns auch im Vorstand, was dafür spricht, dass wir, obwohl wir kein Instrument spielen, im Verein ein wichtiger Bestandteil sind und auch wir gute Ideen miteinbringen können.
Bei den Musikproben wurde jetzt auch ein neuer wichtiger Part eingeführt. Einmal im Monat gibt's den Musikstammtisch, wo die Probe verkürzt wird, um noch einen gemütlichen Abend zum Austausch der Neuigkeiten zwischen Musiker/innen und Marketenderinnen gemeinsam zu verbringen.
Abschließend möchten wir noch sagen, dass wir stolz sind, im Verein dabei zu sein und es uns großen Spaß macht!

Die Marketenderinnen
Christl, Verena, Fanny, Jaqui, Anschi, Corni, Birgit









# Jenseits der Bühne




## Musikausflug nach Graz

Ende August machten wir uns auf den Weg zu unserem dreitägigen Musikerausflug in die Steiermark. Nach einer Stadtführung in Graz und einem gemütlichen Abend im Gösser Bräu ließ so mancher den Abend, oder besser gesagt die Nacht, noch etwas länger ausklingen.
Hochmotiviert, wenn auch zum Teil noch etwas müde, begann für uns der nächste Tag mit einer Fahrt zur Riegersburg, wo die meisten von uns im Hochseilgarten ihren Mut bewiesen. Wer nicht schwindelfrei ist, wanderte zur Burg hinauf und genoss dort die Aussicht. Nach dieser doch sehr anstrengenden, aber lustigen sportlichen Betätigung, genossen wir anschließend die Erholung beim Badesee in Wildon. Für jene, deren Nacht etwas zu kurz ausgefallen war, war dort genug Platz auf der Wiese oder auf ein paar Liegestühlen zum Ausrasten. Danach kehrten wir in einer Buschenschank ein, wo wir mit einer leckeren Jause verwöhnt wurden. Einige von uns stürzten sich anschließend wieder ins Grazer Nachtleben.
Trotz der für den einen oder anderen anstrengenden Nacht kamen wir am Sonntag fast pünktlich weg und fuhren zur Hochwurzen. Nach einem Schläfchen im Bus, einem Mittagessen auf einigen Höhenmetern und entsprechend erfrischender Temperatur waren alle fit und munter und so fuhren wir mit den Mountain-Gokarts die 7 km lange Strecke von der Gipfelstation Hochwurzen zur Talstation der Gipfelbahn.
Nun wurde es Zeit für die Heimfahrt. Wir waren uns alle einig, dass das Programm toll ausgesucht war und für jeden für uns das eine oder andere Highlight dabei war.
So freuen wir uns schon wieder auf den nächsten Ausflug und sind gespannt, wo es dieses Mal hingehen wird.





## Fußballspiel MK Aistersheim vs. MV Peuerbach

Das legendäre Fußballmatch MV Peuerbach gegen MK Aistersheim ging am 5. September 2015 in die nächste Runde. Voller Elan aller Beteiligten begann das Spiel und alle waren mit vollem Körpereinsatz dabei, jedoch war das Glück nicht ganz auf unserer Seite. Doch trotz der erneuten Niederlage von 4:3 wurde noch bis spät in die Nacht mit den MusikerInnen der MK Aistersheim gefeiert.

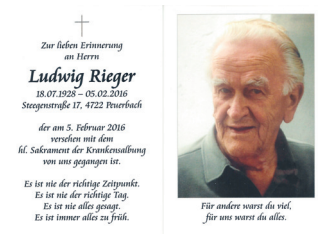


## Sautrogregatta – Splish Splash beim MVP ;)

Die Musiker, egal ob jung oder schon ein bisschen älter, zeigten bei der Sautrogregatta am 25. Juli vollen Einsatz. Auch ein kurzer Regenschauer konnte der Stimmung keinen Abbruch tun. Nach einem Nachmittag voller Spaß und Action wurden Susi und Jocki zum Siegerteam gekürt und mit einer Grillfeier ließ man den glorreichen Tag ausklingen.




# Im Gedenken


Zur lieben Erinnerung
an Herrn
**Ludwig Rieger**
18.07.1928 – 05.02.2016
Steegenstraße 17, 4722 Peuerbach

der am 5. Februar 2016
versehen mit dem
hl. Sakrament der Krankensalbung
von uns gegangen ist.

Es ist nie der richtige Zeitpunkt.
Es ist nie der richtige Tag.
Es ist nie alles gesagt.
Es ist immer alles zu früh.

Für andere warst du viel,
für uns warst du alles.

Ludwig Rieger †5.2.2016


ZUM LIEBEN GEDENKEN
an Herrn
**Rupert Atzlinger**
Steinbruck 33, 4722 Steegen

der am Sonntag,
den 6. Dezember 2015
völlig unerwartet im
57. Lebensjahr aus unserer
Mitte genommen wurde.

Wer ihn kannte, weiß,
was wir verloren haben.

Rupert Atzlinger †6.12.2015


Er ist uns nicht verloren,
sondern nur vorausgegangen.

In Liebe und Dankbarkeit
denken wir an Herrn
**Alois Scheuringer**
Schieferweg 10,
4722 Bruck Waasen

der am 25. November 2015,
im 93. Lebensjahr in die ewige
Heimat vorausgegangen ist.

Wir klagen nicht, wir danken,
dass er so lange bei uns war.

Alois Scheuringer †25.11.2015


Zur lieben Erinnerung
an Herrn
**Franz Eichhorn**
Stefansdorf 1, 4722 Bruck-Waasen

der am 20. Oktober 2015,
nach kurzer,
schwerer Krankheit,
im 91. Lebensjahr,
von Gott dem Herrn,
zu sich gerufen wurde.

Herr, wir falten unsere Hände,
gib uns Kraft, das Herz ist schwer,
weil dies Leben ging zu Ende
und der Platz daheim ist leer.

Franz Eichhorn †20.10.2015

# Wir gratulieren

## *...zum Jungmusikerleistungsabzeichen:*



JUNIOR-LEISTUNGSABZEICHEN
Marcel Mairhofer — Horn mit Auszeichnung

JMLA IN BRONZE
Marlene Mühlböck — Querflöte

JMLA IN SILBER
Kerstin Ecklmair — Klarinette
Eva Ecklmayr — Saxophon mit Auszeichnung
Helena Lackenberger — Klarinette
Maximilian Hebertinger — Schlagwerk mit Auszeichnung

## *...zur Geburt*

Laurin Samhaber
*03.04.2015, Eltern: Daniela und Peter Samhaber

## *...zur Matura*

Hannah Königmayr
Sarah Schiller

## *...zum Geburtstag*

20 Jahre
Etzl Cornelia

30 Jahre
Gerald Reiter
Franziska Fellner
Martin Ecklmair

50 Jahre
Christine Hebertinger

60 Jahre
Leopold Ecklmair

80 Jahre
Josef Brandstötter







# Vorschau:

**Samstag, 30.04.2016 und Sonntag 01.05.2016:** Maiblasen Bruck-Waasen
**Donnerstag, 07.07.2016:** Sommer-OpenAir mit der Rasselbande
**Sonntag, 11.09.2016:** Traditioneller Musi-Frühschoppen im Schlosshof
**Sonntag, 27.11.2016:** Familienkonzert „Die Musikwerkstatt des Christkinds"








# Programm

**Jugendorchester „Rasselbande"**
Leitung: Kristina Etzl

**I feel good** James Brown (arr. Lorenzo Bocci)
**Rivers** Samuel Hazo

1

**Welcome Overture**
Otto M.Schwarz

**Donausagen**
Julius Fučík

**Rhapsody for Alto Saxophone and Band**
Fritz Neuböck
Solistin: Eva Ecklmair

**Fate of the Gods**
Steven Reineke

2

**Rasselbande**

**Kaiserin Sissi**
Timo Dellweg

**Kuschel-Polka**
Peter Schad

**Two Worlds**
Phil Collins
arr. Takashi Hoshide

**All the Best**
Otto M.Schwarz




MV Peuerbach | Hauptstraße 19a | 4722 Peuerbach | Tel.: 07276/29155 | www.mvpeuerbach.at

# Frühlings konzert

## Ostersonntag 27. März 2016

## 19.30 Uhr im Kulturzentrum Melodium Peuerbach

Jugendorchester „Rasselbande“
Leitung:
Kristina Etzl

Musikalische Leitung:
Patrick Gruber

Kartenvorverkauf bei den MusikerInnen des Musikvereins Peuerbach
8,- € | Abendkasse: 10,- €

musik verein peuerbach

ASPÖCK
Bierexpress Bier
beyer TISCHLEREI
ECKLMAIR
EDER
ENTHOLZER FENSTER+TÜREN
ERTL AUTOHAUS
HEUBERGERREISEN
HUMER
Linhart
manigatterer
Mühlböck Webdesign
R&R Web GmbH.
Raiffeisenbank Peuerbach
SAMHABER
SCHRANK'S
SPARKASSE Eferding-Peuerbach-Waizenkirchen
TAUSCHEK
Tips total regional
VOLKSBANK PEUERBACH